Beobachtungsergebnisse der im Kanton Bern zu forstlichen Zwecken errichteten meteorologischen Stationen im Jahr 1882

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **34 (1883)**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beobachtungsergebnisse

der im Kanton Bern zu forstlichen Zwecken errichteten meteorologischen Stationen

im Jahr 1882.

Stationen.			Interlaken. (Brückwald.)	Bern. (Löhrwald.)	Pruntrut. (Fahywald.)
Meereshöhe in Metern.			620	585	585
Mittlere relative Feuchtigkeit der Luft in Prozenten	im Freien		53,58	59,23	66,13
	im Walde		60,65	76,52	76,64
Mittlere Temperatur der Luft	im Freien		9,61	9,58	9.13
	im Walde		8,49	8,64	8,58
	in der Baumkrone		9,18	8,21	8,40
Höchste Wärme	im Freien	an der Sonne	am 15. Juli 34,9	am 15. Juli 38,1	am 15. Juli 31,0
		am Schatten	am 20. Juli 28.2	am 15. Juli 29,7	am 25. Juni 26,7
	im Walde		am 19. August 25,0	am 20. Juli 26,1	am 15. Juli 24,9
Niedrigste Wärme	im Freien		am 4. Februar — 7,6	am 3. Dezember — 10,9	am 5. u. 6. Febr. — 8,5
	im Walde		am 3. Dezember — 6,5	am 3. Dezember — 10,0	am 5. Februar — 9,3 ?
Mittlere Temperatur der Bäume	in Brusthöhe		Lärche. 7,35	Rothtanne. 6,58	Buche. 7.60
	in der Krone		8,75	7,37	7,62
Mittlere Temperatur des Bodens an der Oberfläche	im Freien		10,72	8,53	8,34
	im Walde		7,77	7,16	7,36
Mittlere Temperatur des Bodens in 0,3 Meter Tiefe	im Freien		9,33	9,12	8,90
	im Walde		7,86	6,96	7,64
Mittlere Temperatur des Bodens in 0,6 Meter Tiefe	im Freien		9,70	9,24	8,35
	im Walde		8,00	6,79	7,47
Mittlere Temperatur des Bodens in 0,9 Meter Tiefe	im Freien		9,15	9,29	9,05
	im Walde		7,81	6,83	7,66
Mittlere Temperatur des Bodens in 1,2 Meter Tiefe	im Freien		9,19	9,26	9,44
	im Walde		7,74	6,92	7,86
Regen- oder Schneehöhe in Millimetern	während des ganzen Jahres	im Freien	2130,7	1766,4	2426,4
		im Walde	1951,3	1289,6	2138,6
	vom 1. März bis 31. Oktober	im Freien	1713,7	1389,0	1552,9
		im Walde	1595,3	1038,8	1495,3
Vom 1. März bis 31 Oktober durch den Boden gesickerte Wassermenge in Millimeter-Höhe	in 0,3 Meter Tiefe	im Freien	579,8	414,7	—
		im Walde	367,1	269,5	—
	in 0,6 Meter Tiefe	im Freien	—	373,0	—
		im Walde	—	225,2	—
	in 0,9 Meter Tiefe	im Freien	528,1	292,3	616,3
		im Walde	295,5	349,0	567,1
	in 1,2 Meter Tiefe	im Freien	—	—	602,9
		im Walde	—	—	592,0
Zahl der Regentage			174	177	172
Zahl der Schneetage			15	18	19
Zahl der Frosttage			77	126	100
Zahl der wolkenleeren Tage			37	20	66
Zahl der vollkommen bewölkten Tage			136	201	203
Vorherrschende Windrichtung			SW	W	NO

Bemerkungen.

Die Waldstation ist in *Interlaken* in 60jährigen Lärchen, *Bern* in 50jährigen Rothtannen, *Pruntrut* in 60 bis 70jährigen Buchen.

Die Temperaturen sind in Graden nach Celsius angegeben.

Die Luftthermometer und das Hygrometer sind in einer Höhe von 3 Meter über dem Boden aufgestellt.

Die Beobachtungshöhe in der Baumkrone beträgt im Brückwald 15 M. Löhrwald 9 M. Fahywald 14 M.

Die Beobachtungen geschehen 9 Uhr Morgens und 4 Uhr Abends.

Auf der Station Interlaken tritt der NO-Wind in Folge Rückprall ebenfalls als SW auf.

Die Durchsickerungsapparate haben eine Grundfläche von 1/2 Quadrat-Meter.

Das Fragezeichen bei einzelnen Zahlen soll andeuten, dass diese Resultate etwas auffallend sind und dass die Ursache ermittelt werden muss.

Bern, im Januar 1883.

Der Forstdirektor:

Räz.